Ausschussvorsitzender Kosmann ruft den Tagesordnungspunkt mit Hinweis auf die Vorlage auf und fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Hierzu stellt Ratsherr Uphoff zum Jahresfehlbetrag fest, dass durch die Neuansiedlung von Betrieben für die Gemeinde Rieste zusätzliche Steuereinnahmen generiert werden und man dies entsprechend berücksichtigen müsse. Hierzu sagt Frau Moormann zu, diese zusätzlichen Erträge zur nächsten Finanzausschusssitzung zusammenzustellen.

Dr. Baier gibt daraufhin noch einige Erläuterungen zum abgelaufenen Geschäftsjahr in dem u. a. eine Fläche von insgesamt rd. 3,4 ha an verschiedene Betriebe veräußert wurde. Ferner berichtet er über derzeitige Grundstücksverhandlungen und hält Ausblick auf die weitere Entwicklung im Niedersachsenpark, der durch den B-Plan Nr. 37 der Gemeinde Rieste erweitert werden kann. Hierzu merkt Ratsherr Hüdepohl an, dass der Riester Gemeinderat nach Auslegung des Planes voraussichtlich nach der Sommerpause den Satzungsbeschluss dazu fassen kann.

Dr. Baier merkt noch an, dass die bisher angesiedelten Betriebe fast ausschließlich von außerhalb der Samtgemeinde Bersenbrück gekommen sind und es somit keine Abwanderung aus Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde zum Niedersachsenpark gegeben hat.

Der Ausschussvorsitzende stellt dazu auch die Schaffung von rd. 1.400 neuen Arbeitsplätzen heraus und nach kurzer weiterer Diskussion zur weiteren Entwicklung des Niedersachsenparkes trägt der Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag aus der Vorlage vor und lässt hierüber abstimmen. Der Ausschuss empfiehlt daraufhin dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen: